

Schau mer mol!



Aktuelles aus Obermeitingen

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P.):
Gemeinde Obermeitingen
1. Bürgermeister Erwin Losert
Hauptstr. 23, 86836 Obermeitingen,
Tel. 08232/2330
info@obermeitingen.de

Redaktion/Layout: Anita Lauter
Beiträge an: anitalauter@gmx.de

Veröffentlichte Beiträge, Fotos, Vignetten
Dritter (z. B. von Vereinen, Gruppen, Or-
ganisationen und Privatpersonen), liegen
in der rechtlichen Verantwortung des
Einsenders und geben nicht in jedem
Fall die Meinung des Herausgebers oder
der Redaktion wieder.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns
Auswahl, Gestaltung, Korrektur und Kür-
zungen vorbehalten und für Veranstal-
tungstermine keine Gewähr überneh-
men.

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Der Druck erfolgt auf Naturschutzpapier
nach den Kriterien „Der Blaue Engel“.

Redaktionsschluss für die Januar- Aus-
gabe: **Samstag, 05.01.2019**

Erscheinung ca. eine Woche später

**Ausgabe 239
Dezember 2018**



Frohe
Weihnachten und
ein gesegnetes
Neues Jahr
2019

TERMINE Dezember / Januar

Fr 07.12.18	18.00 Uhr	Rorate-Messe	Kapelle
So 09.12.18 2. Advent	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Beichtgelegenheit in OM Fam.-Gottesdienst m. d. Erstkommunionfamilien	Kirche
So 09.12.18 2. Advent	17.00 Uhr	Weihnachtliche Lesung mit Alex Dorow CSU-Ortsverband	Kirche
Di 11.12.18	07.00 Uhr	Rorate-Messe, anschl. Frühstück im Jugend- raum	Kapelle
Mi 12.12.18	15.00 Uhr	KAB-Adventsfeier	Jugendraum
Sa 15.12.18	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum 3. Advent	Kirche
Sa 15.12.18	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier Spiel- und Sportverein	Sportheim
	19.00 Uhr	Das „Friedenslicht von Bethlehem“ kann abgeholt werden (auch Folgetage)	Kapelle
Sa 22.12.18	20.00 Uhr	Weihnachtsfeier Fischereiverein	Sportheim
So 23.12.18 4. Advent	09.00 Uhr 17.00 Uhr	Hl. Messe zum 4. Advent Waldadvent der Pfarreiengemeinschaft	Kirche TP: OM Kirche
Mo 24.12.18 Heiligabend	16.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Krippenfeier für Kinder Christmette Evang. Christvesper	Kirche Kirche Kapelle
Di 25.12.18 1. Weihnachts- feiertag	10.30 Uhr 17.00 Uhr	Zentraler Festgottesdienst in Maria Hilf Feierl. Vesper in Klosterlechfeld	Klosterlechfeld Klosterlechfeld
Mi 26.12.18 2. Weihnachts- feiertag	09.00 Uhr	Hl. Messe, musikalisch gestaltet vom Sing- kreis	Kirche
Mi 26.12.18 2. Weihnachts- feiertag	14.00 Uhr	Preisschafkopfen SSV	Sportheim
So 30.12.18	19.00 Uhr	Evang.-Gottesdienst	Kapelle
Mo 31.12.18	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst	Kirche
Di 01.01.19 Neujahr	19.00 Uhr	Zentraler Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in St. Martin	Lagerlechfeld
Fr 04.01.19		- Sa 05.01.19 Sternsinger unterwegs	Dorf
Sa 05.01.19	18.00 Uhr	VAM mit den Sternsinger	Kirche
Mo 07.01.19	20.00 Uhr	VHS-Kurs - „Mit Pilates ins neue Jahr“ Anmeldung erforderlich, Kurs endet 11.02.19	Turnhalle FFW
Mi 09.01.19	14.00 Uhr	Seniorenclub	Bürgerhaus
Sa 12.01.19		Altpapiersammlung Schützengesellschaft	Dorf
Sa 12.01.19	10.00 Uhr	Christbaumsammlung CSU-Ortsverband	Dorf
So 13.01.19	10.30 Uhr	Zentraler Familiengottesdienst zusammen mit den Kommunionfamilien in St. Martin	Lagerlechfeld
Do 17.01.19	19.15 Uhr	Sitzung Pfarrgemeinderat	
Fr 18.01.19		bis So 20.01.19 Firmwochenende PG	
Fr 25.01.19	15.00 Uhr	17.30 Uhr Kiga „Tag der offenen Tür“ Anmeldung Kindergarten	Kiga

Gemeinde Obermeitingen

Frohe Weihnachten

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Obermeitingen,

die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel sind eine gute Gelegenheit, die Hektik des Alltags ein wenig hinter sich zu lassen und zurückzuschauen.

Ein bewegtes Jahr 2018 liegt hinter uns.

Ich hoffe, dass es für Sie ein gutes Jahr war, dass Sie Erfolge hatten und Ihnen viele schöne Momente vergönnt waren.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die im nun endenden Jahr 2018 daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten.

Mein besonderer Dank gilt vor allem den örtlichen Vereinen, den Kirchen und Organisationen, sowie allen Ehrenamtlichen, die sich zum Wohle der Menschen engagiert haben.

Mit diesem Engagement werden wir auch die Herausforderungen des nächsten Jahres meistern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles gesundes Jahr 2019!

Erwin Losert
Erster Bürgermeister



Bilder: fotalia

und versetzten die Gemeinde in vorweihnachtliche Stimmung.

Gespendet wurden die beiden Bäume zum einen von der Familie Gromes und zum anderen von Frau Friedrich. Die Gemeinde Obermeitingen bedankt sich ganz herzlich dafür und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit.

Ihr Erwin Losert
Erster Bürgermeister

Gemeinderatssitzung vom 07.11.2018

Text und Foto: Sybille Heidemeyer

Im Rahmen der jüngsten Gemeinderatssitzung luden Vertreter der erdgas schwaben GmbH Obermeitingens Bürgermeister Erwin Losert und die Gemeinderäte zu einem kleinen Festakt ein. Anlass war das Jubiläum „25 Jahre Erdgas in Obermeitingen“.

Dr. Sylke Schlenker-Wambach, Kommunalkundenbetreuerin der erdgas schwaben, stellte in der Sitzung ihr Unternehmen und die Historie der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Obermeitingen vor.

Sie erinnerte daran, dass am 21. Juli 1993 das erste Haus in Obermeitingen an die Gasversorgung angeschlossen wurde. Mittlerweile liegt die Zahl der Hausanschlüsse bei 232 mit einer Ortsnetzleitung von 11,6 Kilometern. Damit wird die Hälfte der Obermeitingener Haushalte mit Erdgas versorgt. Bürgermeister Losert dankte für die „sehr solide und partnerschaftliche Zusammenarbeit“.

Dr. Sylke Schlenker-Wambach und Marko Melev, Abteilungsleiter Netzvertrieb der schwaben netz GmbH, überreichten als Treueprämie für Obermeitingen einen Betrag von 1000 Euro, den die Freiwillige Feuerwehr Obermeitingen erhalten soll.



Foto: Doreen Kraft

Pünktlich zum ersten Adventswochenende brachten die Mitarbeiter des Bauhofes unsere Weihnachtsbäume am Rathaus als auch am Feuerwehrhaus zum Erstrahlen



Weitere Themen im Gemeinderat:

Neuanschaffung Wechselrichter im Feuerwehrhaus

Von fünf Wechselrichtern, die mittlerweile zwölf Jahre alt sind, sind drei ausgefallen. Der Gemeinderat beschloss, alle fünf auszutauschen und dafür zwei neue, moderne Wechselrichter zum Preis von insgesamt 7300 Euro anzuschaffen.

Spielplatz am Feststadel Aufgrund des verspäteten Beginns der Bauarbeiten und Problemen bei der Montage verzögert sich die Fertigstellung laut Bürgermeister Losert voraussichtlich noch bis Ende November.

Als **Träger öffentlicher Belange** hat die Gemeinde Obermeitingen keine Einwände gegen die sechste Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Nord“ der Gemeinde Scheuring.



Foto: Doreen Kraft

Der Bauhof Obermeitingen hat seinen Fuhrpark um einen Geräteträger der Marke NILFISK City Ranger 2250 erweitert!

Der neue Geräteträger verfügt über diverse Anbaukomponenten – eine Kehr-Saug-Kombination mit drei Besen im Frontanbau und einen Hochdruckreiniger, ein Frontmähdwerk mit Grasauffangbehälter sowie ein Frontmulchgerät/Vertikutierer.

Der kompakte City Ranger 2250 ist ein multifunktionaler Geräteträger - das ganze Jahr einsetzbar. Kehren, Mähen, Wildkrautbekämpfung, Hecken und Kanten schneiden sowie vieles mehr: alles professionell mit einer Maschine!

Die Anschaffung des Geräteträgers einschließlich Anbaukomponenten erfolgte auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 10.10.2018 zum Anschaffungspreis von 62.920,00 € (netto).

Landratsamt Landsberg am Lech

Neue Abfuhrtage für die Papiertonnen ab dem 01.01.2019

für die Gemeinde Obermeitingen

Letzter Leerungstermin 2018: Freitag, 28.12.2018*

*Tourenverschiebung aufgrund Weihnachtsfeiertage

Erster Leerungstermin 2019: Freitag, 25.01.2019

Neuer Abfuhrtag: Freitag alle 4 Wochen

Alle weiteren Termine finden Sie im Abfuhrkalender 2019 der im Dezember an alle Haushalte verteilt wird.

Bitte stellen Sie die Tonnen am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereit.

Alle Termine ersehen Sie auch im Internet. Dort finden Sie auch Informationen über die LL Abfall App. Mit Hilfe der LL Abfall App können Sie sich zuverlässig an alle Termine der Abfallentsorgung erinnern lassen.

www.abfallberatung-landsberg.de



Presseinformation vom 12.11.2018
LEW Verteilnetz GmbH, Kommunikation und Marketing, Schaezlerstraße 3, 86150 Augsburg

LEW Verteilnetz GmbH liest Stromzähler ab – Ableser besuchen Haushalte ab dem 27. Dezember 2018

Von Donnerstag, 27. Dezember 2018, bis einschließlich Freitag, 11. Januar 2019, werden im Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH, dem unabhängigen Netzbetreiber der LEW-Gruppe, die Stromzähler abgelesen.

Die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, sogenannte Ortsbevollmächtigte, können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen.

Die LEW Verteilnetz GmbH bittet alle Kunden im Netzgebiet, den Ortsbevollmächtigten Zugang zu den Stromzählern zu gewähren.

Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt dabei keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern.

Treffen die Ortsbevollmächtigten einen Kunden nicht an, werfen sie eine Benachrichtigungskarte in den Briefkasten. Sie enthält alle Angaben, um einen neuen Ablesetermin zu vereinbaren oder den Zählerstand telefonisch bzw. online zu übermitteln.

Die LEW Verteilnetz GmbH sorgt als regionaler Verteilnetzbetreiber für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb des Stromnetzes und gewährleistet einen diskriminierungsfreien Netzzugang. Das Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH umfasst Bayerisch-Schwaben sowie Teile Oberbayerns. Die LEW Verteilnetz GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lechwerke AG (LEW).

Weitere Informationen unter www.lew-verteilnetz.de.

Ansprechpartner: Eckart Wruck · Leiter Kommunikation und Marketing
· T +49 821 328-1650 · F +49 821 328-1660 · M +49 172 8188043

Gemeinde Obermeitingen

Bekanntmachung

Der Spielplatz „Feststadl“ bleibt bis voraussichtlich Ende Dezember 2018 auf Grund von Umbaumaßnahmen geschlossen.

Eltern haften für ihre Kinder.

Wir bitten um Verständnis.

Obermeitingen, den 27.11.2018

**Erwin Losert
Erster Bürgermeister**

Bürgerversammlung vom 29.11.2018

Von Sybille Heidemeyer

Knapp 90 Obermeitingen fanden sich zur Bürgerversammlung im Saal des Bürgerhauses ein und verfolgten interessiert die zweistündige umfassende Präsentation ihres Bürgermeisters Erwin Losert (CSU) mit Zahlen und Daten, dem aktuellen Stand der gemeindlichen Einrichtungen, Baumaßnahmen und Planungen für 2019.

Aktuell hat die Gemeinde 1777 Einwohner. 2018 gab es 18 Geburten und 8 Sterbefälle.

Gemeindlichen Einrichtungen:

Die **Kindertagesstätte St. Mauritius** besuchen im Kin-

dergartenjahr 2018/19 83 Kinder, davon 12 die Eulengruppe im Feuerwehrhaus.

In den **Bauhof** hat die Gemeinde heuer 80000 Euro investiert. Unter anderem wurde der Fuhrpark erweitert mit dem multifunktionalen Geräteträger NILFISK City Ranger 2250 zum Mähen, Saugen und Kehren.

In der **Freiwilligen Feuerwehr** sind 39 Feuerwehrmänner und 4 Feuerwehrfrauen aktiv. Ihnen dankte Bürgermeister Losert besonders für ihr Engagement. Er hob die gemeinsame Großübung der Lechfeldgemeinden und die ortsübergreifende Atemschutzübung im Brandsimulationscontainer hervor. In Ausrüstungsgeräte und persönliche Schutzausrüstung investierte die Gemeinde 6000 Euro.

Baumaßnahmen:

Im kleinen Wäldchen beim Wertstoffhof entstand eine **Versickerungsanlage für Niederschlagswasser**. Kosten: 75000 Euro.

Im Baugebiet Süd III an der Zugspitzstraße wurde der Entwässerungsbereich zu einer **Grünanlage mit einem Mühlsteinbrunnen** ausgebaut. Dieser muss allerdings noch an den Strom angeschlossen werden, was aufwendiger und kostenintensiver ist als gedacht. Im Frühjahr will die Gemeinde noch Bänke aufstellen. Kosten: 28000 Euro.

Im Sommer wurde die Erneuerung des **Spielplatzes am Feststadel** in Angriff genommen. In Eigenleistung hat der Bauhof die alten Spielgeräte abgebaut und neue Fallschutzzonen hergestellt. Die neuen Spielgeräte sind aus witterungsbeständigem Robinienholz. Da die langen Balken nicht tief genug in das Fundament eingebracht wurden, war eine Spielanlage instabil. Die Firma muss nun nachbessern. Deshalb verzögert sich die Eröffnung des Spielplatzes um einige Wochen. Kosten: 58000 Euro (ohne Eigenleistung).

Die Gemeinde möchte das **Naherholungsgebiet** mit Badeseesee an die Strom- und Wasserversorgung für einen Kioskbetrieb anschließen. Aus Kostengründen will sie von Übergabestationen der LEW und des Wasserzweckverbandes Lechfeld Leitungen auf einer Länge von einem Kilometer bis zum Badeseesee selbst verlegen. Kosten: 40000 Euro.

Das **Baugebiet Ost II** mit 13000 qm und 18 Bauplätzen ist erschlossen worden. Kosten: 500 000 Euro. Im ersten Verfahren zur vergünstigten Bauplatzvergabe gab es 32 Bewerber für acht Plätze. Diese gingen alle an Obermeitinger Bürger. Für die zehn Bauplätze im zweiten Verfahren gab es 27 Bewerbungen, vier Plätze wurden an Obermeitinger vergeben.

Zu den Vergabekriterien gab es von den Bürgern in der Versammlung einige Nachfragen und zum Teil auch Unverständnis, warum z.B. die Grundstücke nicht ausschließlich für Obermeitinger vorgesehen waren oder warum Singles nicht antragsberechtigt waren. Auch bemängelten einige Bürger, dass ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde keine Berücksichtigung fand. Bürgermeister Losert verwies auf die EU-Richtlinien, an sich die Gemeinde bei der Vergabe von vergünstigten Baugrundstücken halten müsse. „Wir als Kommune haben nur noch einen Gestaltungsspielraum, zum Beispiel was die Bewertung der Ortsansässigkeit und der Anzahl der Kinder betrifft“, erklärte Losert das komplexe Thema. Die Gemeinde wollte vor allem jungen Familien Baugrundstücke zu einem ermäßigten Preis anbieten. Nach langen Überlegungen habe man sich zudem darauf geeinigt, das Ehrenamt nicht im Vergabeprozess zu berücksichtigen, da eine Bewertung extrem schwierig sei.

Die **Straßenbeleuchtung** wurde zu 80 Prozent auf LED-Technik umgestellt. So sollen Kosten von 13500 Euro (Stromeinsparung von 57 Prozent) sowie 26 Tonnen Kohlendioxid eingespart werden.

Planungen für 2019

Die Fahrbahndecke der **Lechfelder Straße** wird auf einer Länge von 1,2 Kilometer verstärkt, auch die Koloniestraße bekommt eine Deckenverstärkung. Kosten für die Gemeinde: 275000 Euro.

In einem Zeitraum zwischen zwölf und 48 Monaten wird die Telekom den **Breitbandausbau** in der Kolonie, Schwabstadt und dem Gewerbegebiet durchführen.

Bürgermeister Losert stellte den Bürgern die Pläne für die **Sanierung und Erweiterung der alten Schule** vor. Dort soll es drei Nutzungsbereiche geben: Eine Kinderkrippe mit drei Gruppen für 36 Kinder unter drei Jahren im Erdgeschoss und im Anbau, einen Hort für 26 Schulkinder und einen öffentlichen Nutzungsbereich mit Toiletten. Nach Abzug von Fördergeldern müsste die Gemeinde 1,35 Millionen Euro selbst stemmen. Da die Architektenleistung einen Wert von 220000 Euro überschreitet, muss nach EU-Richtlinien die Architektenleistung in einem sog. VGV-Verfahren ausgeschrieben werden. Dafür hat die Gemeinde ein Büro beauftragt.

Nach dem Vortrag stand Losert den Bürgern Rede und Antwort. Dabei ging es unter anderem um Fragen zu Stellplätzen, unansehnliche Schotterrasenstreifen im Gebiet Süd III, Tauben in der Zugspitzstraße und den Tempo 30 - Bereich Aggensteinstraße/Alpenstraße.

Die Wünsche nach sozialem Wohnungsbau und barrierefreiem Wohnen kann die Gemeinde nach Aussage des Bürgermeisters nicht erfüllen. „Das können wir als Gemeinde nicht alleine stemmen“, sagte er.

Wir daheim auf dem Lechfeld

Von Sybille Heidemeyer



Laura Eder, Foto: Michael Lindner, Schwabmünchner - Allgemeine

In der Bürgerversammlung stellte die Soziologin Laura Eder das Projekt „Wir daheim auf dem Lechfeld“ vor. Das Projekt, das von der Bürgergemeinschaft Lechfeld e.V. ins Leben gerufen wurde und nun unter der Trägerschaft des Caritasverbandes Schwabmünchen steht, ist für alle Menschen gedacht, die einen Hilfebedarf haben.

Als Ziele nannte Laura Eder, die das Projekt seit Juni 2018 betreut, die Vernetzung der Lechfeldgemeinden, die Förderung des ehrenamtlichen Engagements und die Stärkung des sozialen Miteinanders. Mit dabei sind die Gemeinden Obermeitingen, Untermeitingen, Graben, Klosterlechfeld und Kleinaitingen.

Für eine Fragebogenaktion wurden 8000 Fragebögen mit

33 Fragen an die Haushalte der fünf Gemeinden verteilt und ausgelegt. 580 ausgefüllte Bögen kamen zurück. Von den 65 Obermeitingen Fragebögen hat Eder schon 47 ausgewertet und freut sich über die angebotenen Dienste wie Nachbarschaftshilfe (13 Personen), generationsübergreifende Projekte (20 P.), Fahrdienst (14 P.) und Hilfe beim Einkaufen (10 P.).

Laura Eder bietet in Obermeitingen jeden Mittwoch von 11 bis 12.30 Uhr eine Bürgersprechstunde im Rathaus Obermeitingen, 1. OG rechts, an.

Brigitte Rid, die zusammen mit Andrea Pfänder-Rid die Seniorenbeauftragte der Gemeinde ist, betonte, dass Bürgerbeteiligung beim regelmäßig stattfindenden „Runden Tisch Senioren“ erwünscht sei. „Jeder, der eine Idee hat oder etwas mitgestalten möchte, kann dazu kommen“, so Brigitte Rid.

Aufrufe und Informationen werden im „Schau mer mol“ veröffentlicht, Brigitte Rid freut sich über Rückmeldungen.

Nachbarschaftshilfe

Gesucht werden ...

ab sofort Freiwillige, welche in Ihrem Ort ältere Menschen beim bevorstehenden Schneeschieben auf den Bürgersteigen der eigenen Grundstücke unterstützen könnten (insbesondere Ober- und Untermeitingen). Wenn Sie jemanden kennen, der dies zeitlich und kräftemäßig übernehmen könnte oder ggf. selbst dazu bereit sind, gebe ich die Kontaktdaten gerne weiter. Die Tätigkeit wird dann privat organisiert und fällt unter einen nachbarschaftlichen Gefälligkeitsdienst.

Laura Eder

Tel.: 08232 / 962124,

Mobil:

0176 / 45572678

Wir - DAHEIM auf dem Lechfeld

Bürgergemeinschaft Lechfeld e.V.
in Kooperation mit der Caritas



Seniorenarbeit

Senioren-Gesundheitstag

Unter dem Motto "Mein Freiraum - Meine Gesundheit - in jedem Alter" hat das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit- und Pflege eine Schwerpunktkampagne zur Seniorengesundheit gestartet. Ziel der Kampagne ist es Wege aufzuzeigen, wie Menschen möglichst lange gesund und selbstbestimmt leben und auch im Alter aktiv an der Gesellschaft teilnehmen können.



Der Geschäftsstelle Gesundheitsregion-Plus und der Koordinationsstelle für das Seniorenpolitische Gesamtkonzept ist es gelungen ein äußerst attraktives und informatives Programm mit Vorträgen, Übungsmöglichkeiten, Infoständen und einem Gesundheitsmarkt auf die Beine zu stellen.

Wir haben auch in Obermeitingen sehr dafür geworben und wir waren dabei (übrigens haben wir beim Gesundheitsquiz fast alle Preise gewonnen) und auch mit dem Alter gepunktet.



Fotos: Brigitte Rid

Was schätzen Sie, wie hoch ist unser gemeinsames Alter mit mir und ohne mich?

Anruf unter Tel.-Nr. 1435 oder brigitte Rid@gmx.de. Dieses Mal gibt es auch etwas zu gewinnen.

Beim nächsten **Runden Tisch-Treffen** werden wir überlegen, welche Vorträge auch für uns in Obermeitingen interessant wären: Z. B. Arzneimittel im Alter - Probleme und Lösungsmöglichkeiten. Soviel wie nötig, aber so wenig wie möglich!

Wussten Sie schon?

Es gibt 1000 Euro jährlich!

Das Bayerische Landespflegegeld: Der Freistaat Bayern investiert jährlich 400 Millionen um Pflegebedürftige schnell und unbürokratisch zu unterstützen.

Mit dem Landespflegegeld könne Sie etwa den Menschen eine finanzielle Anerkennung zukommen lassen, die sich jeden Tag um Sie kümmern. Das können pflegende Angehörige genauso sein, wie Freunde, Helferinnen und Helfer.

Anspruch haben Sie, wenn Sie mit Pflegegrad 2 und höher eingestuft werden und Ihr Hauptsitz in Bayern liegt.

Der Antrag muss jeweils bis 31.12. gestellt werden.

Infos unter www.landespflegegeld.bayern.de,
Tel. 089 -12 22 213.

Brigitte Rid

An alle **Vereinsverantwortlichen** und **Beitrags-einsender/innen** fürs **Schau mer mol**

Wichtige Hinweise der Redaktion zum Thema Datenschutz bei Vignetten und Fotos.

Vereins- und private Fotos:

Besondere Vorsicht bei Fotos von Kindern und Jugendlichen ist geboten: Bei **Gruppenbilder und Einzelbilder von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren**, muss das Einverständnis zu diesem Foto **immer aktuell und schriftlich** erfolgen, das heißt in der Praxis, das Foto das veröffentlicht werden soll muss kopiert werden und auf dieser Kopie müssen alle Erziehungsberechtigten ihr Einverständnis per Unterschrift abgeben (ein vorheriges pauschales Einverständnis zur Foto-Veröffentlichungen, wie es bisher oft gehandhabt wurde, gilt leider nicht mehr).

Schnappschüsse von öffentlichen Veranstaltungen können zusammen mit einem Textbeitrag veröffentlicht werden (sofern keine einzelnen Personen besonders hervorstechen) und die Abgelichteten über die Veröffentlichung informiert wurden. Wenn einzelne Personen oder kleine Gruppen zu sehen sind, muss das Einverständnis zur Veröffentlichung vorliegen, bzw. eingeholt werden. Bei Fotos bitte auch **immer den Fotografen** (Bildrechte) mit angeben.

Internet:

Bitte keine Vignetten/Bilder von Google herunterladen. Google-Bilder sind nicht sicher, auch wenn in den Nutzungsbedingungen der Hinweis steht: „Zur **kostenlosen Veröffentlichung freigegeben**“. Eine Alternative (mit Anmeldung), wenn unbedingt nötig, wäre pixabay oder pixelio. Bitte deshalb auch keine Vignetten unbekannter Herkunft verwenden und immer die Quellenangabe nennen. Vorsicht auch bei allen anderen Internetseiten und Onlinebilder. Es müssen die Urheberrechte beachtet und ggf. Genehmigungen zur Veröffentlichung eingeholt werden.

Persönliche Daten:

Bei Veröffentlichung von persönlichen Daten von Vereinsmitgliedern, wie z. B. Anschrift und Tel.-Nr. und ähnliches, muss ein schriftliches Einverständnis des Betroffenen vorliegen.

Wir bitten um Beachtung, gerichtliche Schadenersatzforderungen könnten sehr teuer werden.

Pfarrgemeinde St. Mauritius

Wallfahrtstag in Klosterlechfeld

Donnerstag, 13.12.2018

mit Prediger: **H. H. Stadtpfarrer Bernhard Hesse, Kempten**, *musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Klosterlechfeld*

Beginn 19.00 Uhr, ab 18.15 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Lechfelder Mittagstisch

Nächstes Treffen: Donnerstag, 20. Dezember 2018 in **der Pizzeria Daciro, Untermeitingen.**

Anmeldung bitte bis 3 Tage vorher bei Brigitte Rid, Obermeitingen, Tel. 1435 oder Frau Bentlage, Untermeitingen, Tel. 4378.



Herzenswunde.de

Angebote im Kloster, Klosterlechfeld,
Tel. 08232/96190

Ohne Anmeldung:

- | | |
|-------------------|--|
| 07.12.: 19 Uhr | Gebetszeit „ZuWENDung“ - Lobpreis und euchar. Anbetung |
| 08.12.: 12 Uhr | bis 13. Uhr Andacht zur Weltgnadenstunde |
| 09.12.: 15 Uhr | „Wir sind da“ Kaffee und Kuchen im Kloster - nicht nur für Trauernde |
| 11.12.: 19 Uhr | Herzenswunde(r) - Gebete um Versöhnung |
| 13.12.: 19 Uhr | Trauergruppe nach Suizid |
| 19.12.: 19 Uhr | „Herzenskinder“ - Andacht für (Groß-) Eltern, die ein Kind verloren haben |
| 29.12.: 10.30 Uhr | bis 17 Uhr Stationenangebot: Versöhnt mit dem vergangenen Jahr in das neue Jahr gehen. „Das alte Jahr abrunden - das neue Jahr begrüßen“ |
| 10.01.: 19 Uhr | Trauergruppe nach Suizid |
| 11.01.: 19 Uhr | Gebetszeit „ZuWENDung“ - Lobpreis und euchar. Anbetung |
| 13.01.: 15 Uhr | „Wir sind da“ Kaffee und Kuchen im Kloster - nicht nur für Trauernde |
| 23.01.: 19 Uhr | Herzenswunde(r) - Gebete um Versöhnung |



Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst ab 10.00 Uhr offenes Treffen zum gemeinsamen Frühstück im Bürgerhaus "Jugendraum".

Herzlichen Dank ganz besonders an Centa Rid und ihren Helfern für die Vor- und Nachbereitung.

Was finanziell bleibt, bekommt Pater Thomas für das Nähmaschinen Projekt in Indien.

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Friedenslicht von Betlehem kommt auch dieses Jahr aufs Lechfeld.

Jedes Jahr zur Adventszeit wird das Licht an der Geburtsgrube in Jerusalem entzündet.

Die Augsburgener Pfadfinderinnen holen es in Wien ab und bringen es nach Augsburg in den Dom. Die Aussendungsfeier findet dann am 16. Dezember um 16.00 Uhr statt. Von dort wird es aufs Lechfeld geholt und kann bei uns in der Friedenskapelle ab 19.00 Uhr abgeholt werden.

Die Aktion will das Licht als Zeichen für Gemeinschaft, Verständigung, Frieden und Freundschaft an alle weitergeben.

Frauentragen im Advent

diesen Brauch wollen wir in Obermeitingen auch weiterhin pflegen. Wer sich daran beteiligen will, bitte bei Frau Günther melden. (Tel. 78930)

Texte und Foto: Brigitte Rid

Weitere Termine:

- 09.12.2018: Adventsmarkt in Graben, ab 12 Uhr
- 15.12.2018: 16.00 Uhr Adventskonzert zum Christkindmarkt in der Pfarrkirche Untermeitingen
- 16.12.2018: Christkindmarkt in Untermeitingen
- 16.12.2018: 17.00 Uhr Adventssingen in der Pfarrkirche Graben
- 23.12.2018: 17.00 Uhr Weihnachtskonzert Musikverein Klosterlechfeld in der Wallfahrtskirche KL
- 24.12.2018: 13.30 Uhr bis 16 Uhr, „Heiter besinnlicher Heiligabend“ im Kloster Klosterlechfeld für Alleinstehende, (Anmeldg. Pfarrbüro Tel. 96190)
- 26.12.2018: 17.00 Uhr Weihnachtskonzert des Männergesangsvereins Klosterlechfeld in der Wallfahrtskirche KL
- 01.01.2019: 19.00 Uhr Ökum. Taizégebet in der evang. Versöhnungskirche Lagerlechfeld
- 20.01.2019: 17.00 Uhr Neujahrskonzert in St. Martin, Lagerlechfeld

CSU-Ortsverband

Einladung zur adventlichen Lesung mit Alex Dorow



in der Pfarrkirche St. Mauritius
Obermeitingen

am Sonntag, den 9. Dezember 2018
um 17.00 Uhr

Die Lesung wird musikalisch begleitet.

Anschließend besteht noch Gelegenheit zu einem gemütlichen Plausch bei Glühwein und Plätzchen.

Eintritt frei!

Um eine Spende für das Hilfswerk humedica wird gebeten. (<https://www.humedica.org/>)

V.i.S.d.P.: CSU Ortsverband Obermeitingen

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Kindergarten St. Mauritius

Tatütata im Kindergarten

Die letzten Wochen in der Eulengruppe standen ganz unter dem Motto „Die Feuerwehr“. Da unsere Eulenkinder im Florianstüberl der Obermeitingener Feuerwehr zu Hause sind, war dies ein tolles passendes Projekt für die Kindergartenkinder.

Mit viel Freude wurden Feuerwehrbilder gemalt, Bücher rund um das Thema gelesen und als Highlight hat jedes Eulenkinder seinen eigenen Feuerwehrhelm gebastelt. Viele Fragen wurden spielerisch von den Projektleiterinnen Melanie Gliniorz und Andrea Weimann beantwortet: „Wann wird die Feuerwehr gerufen und welche Aufgaben erledigt sie? Welche Telefonnummer hat die Feuerwehr? Was müssen die Feuerwehrleute alles anziehen und wie muss man sich melden wenn die Feuerwehr gerufen wird?“ Mit viel Interesse und Neugier beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema.

Den Abschluss des Projekts bildete eine Einsatzübung unserer Obermeitingener Feuerwehr: Es ertönte die laute Sirene – wenig später konnten die Kinder vom Fenster beobachten wie Feuerwehrleute schnell zum Feuerwehrhaus kamen, sich umzogen und mit Blaulicht im großen Einsatzfahrzeug davonfuhren. „So läuft es ab, wenn ein richtiger Einsatz ist“, erklärte ihnen später der 1. Kommandant Stephan Sperl.

Nun durften die Kleinen den Ausstieg aus ihrem Gruppenraum über die Feuerwehrtreppe mit Hilfe von Melanie und Andrea sowie den Feuerwehrleuten üben. Vor der Feuerwehrrhalle angekommen konnten sich die Kinder noch ein Atemschutzgerät aus der Nähe ansehen. Mit großer Begeisterung absolvierten die Kindergartenkinder anschließend eine Fahrt im Feuerwehrauto. Geschafft und freudig gingen die Kinder stolz mit ihrem Feuerwehrhelm auf dem Kopf nach Hause!

Herzlichen Dank an die Feuerwehr, die uns diese beeindruckende Vorführung ermöglichte und natürlich Melanie und Andrea für die tolle und liebevolle Durchführung des Feuerwehrprojekts!



Melanie Wehmayer, Elternbeirat
Foto: Kiga St. Mauritius

Kindergarten feiert Sankt Martin

Sankt Martin - ein hilfsbereiter Soldat teilt an einem bitterkalten Wintertag seinen warmen Mantel mit einem armen frierenden Bettler.



Bild: Privat

Diese gute Tat des Teilens durften unsere Kindergartenkinder dieses Jahr wieder feiern.

Am 9. November trafen sich die Kinder, Eltern und Großeltern zusammen mit dem Kindergarten team im Feststadl. Nach der Begrüßung durch unsere Kindergartenleitung Evi Bertuleit führten die Vorschulkinder das Martinsspiel auf. Beim Einstudieren half ihnen hierbei Heike Jacob.

Mit großen Augen verfolgten die Kleinen, wie Sankt Martin dem armen Bettler half. Umrahmt wurde die Aufführung mit Liedern, welche Georg Weihmayer mit den Kindern anstimmte. Nach dem Segen durch Pater Thomas, machten sich alle für den Laternenumzug bereit.

Wunderschöne Laternen in allen Farben und Formen erhellten den Abend. Liebevoll wurden diese im Vorfeld gebastelt. Sankt Martin (Klara Weihmayer) hoch zu Ross führte den Umzug durch die Straßen an. Die Jugendkapelle des Musikvereins Obermeitingen mit ihrem Dirigenten Wolfgang Forster begleitete den Martinsumzug musikalisch mit schönen Liedern und lud alle zum Mitsingen ein.

Wieder zurück am Feststadl angekommen, konnte man sich bei Grillwurst und Punsch stärken. Vor allem die selbstgebackenen leckeren Martinsgänse ließen sich die Kinder schmecken. Am gemütlichen Lagerfeuer klang das Martinsfest aus.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer für das Mitwirken!

Melanie Weihmayer
Elternbeirat

Musikverein - Jugend

Juka in Aktion

**Pferd: da
Heiliger Sankt Martin: da,
eine riesige Schar lachender, schwatzender Kindergartenkinder: da,
viele kleine und große Laternen: da
und, wer fehlt noch?
Richtig, die Juka,
denn ohne eine musikalische Untermalung wäre der Martinsumzug ja nur halb so schön!**

Also machte sich der lange Zug an Laternenkindern auf den Weg und wurde an mehreren Stellen von der Juka mit den klassischen Sankt Martins-Liedern erwartet.

Wolfgang Forster hat es wieder einmal geschafft, 20 junge Musiker zu bändigen. Gleich mehrere Jungmusiker hatten ihre Premiere und diese bravurös bestanden! Freuen wir uns auf das nächste Mal.

Andrea Schalk



Foto: Andrea Schalk

Juka auf dem Obermeitingener Weihnachtsmarkt

Advent, Advent, die JuKa rennt,
erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier
und schon stehn alle auf der Bühne hier.

Da wird trompetet, geflötet, gehornt,
der Nikolaus wird angespornt,
er spricht vor Obermeitinger Kinderschar,
eins ums andre bringen Gedichte dar
die Musik erschallt,
Gesang geballt,
doch es ist kalt!

Die Finger an den Ventilen frieren,
noch ein letztes Lied probieren.
Doch der Dirigent erbarmungslos
Weihmayer Georg, sonst stets famos,
lässt sie weiter musizieren,
altes und neues Liedgut intonieren.

Nun ists genug für den heurigen Weihnachtsmarkt!

Die JuKa verabschiedet sich, Instrumente geparkt.

Bis nächstes Jahr um die gleiche Zeit:
Eine schönen Advent- und Weihnachtszeit.



Text und Foto: Andrea Schalk

Reitverein



Erinnerungsbank für Gründungsmitglied

Die Erinnerungsbank für unser verstorbenes Vereinsmitglied Thomas Schneider wurde am Abend des 21. September 2018 mit einer kleinen Zeremonie im Kreise der Angehörigen, Freunde und Vereinsmitglieder offiziell eingeweiht.



Der Vorstand bedankt sich sehr herzlich für die Teilnahme bei allen Anwesenden und den Spenden zu diesem Anlass in der Vergangenheit und aktuell.



In Ergänzung zur Erinnerungsbank für Thomas Schneider hat das Ehepaar Mayr aus Obermeitingen die beiden Bäume gespendet, die die Bank umrahmen und für die Zukunft vielleicht für viele Vereinsmitglieder den Lieblingsplatz ausmachen werden.

Der Fischereiverein Obermeitingen e.V. bedankt sich für diese großzügige und sehr schöne Spende sehr herzlich und wird die Bäume nach besten Kräften pflegen, damit sie an heißen Tagen Schatten spenden.

Sabine Halbritter
Fotos: Fischereiverein

Bundeswehr - Advents-Konzert

Bundeswehr meets Lechfeld
VL/ITSBw mit freundlicher Unterstützung der kath. Gemeinde Lechfeld

Adventskonzert

am 11.12.2018

19:00 Uhr
Einlass ab 18:40 Uhr
Pause mit Glühwein

Gospelchor der evangelischen
Militärseelsorge Lechfeld - Kaufbeuren

Standortkapelle
Lechfeld

**Wallfahrtskirche
Maria Hilf
Klosterlechfeld**
Franziskanerplatz 6
86836 Klosterlechfeld

Der Eintritt ist frei
Die Kollekte wird für
soziale Zwecke gespendet

Kapellenverein



Foto: Brigitte Rid

Die Josefskapelle adventlich geschmückt!
Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle die die Kapelle immer jahreszeitlich schmücken.

Freiwillige Feuerwehr

Gemeinsame Atemschutzübung

Text und Fotos: Sybille Heidemeyer

Um möglichst realitätsnah das Löschen eines Wohnungsbrandes mit Atemschutzausrüstung zu trainieren, kamen 80 Feuerwehrleute aus Obermeitingen, Untermeitingen, Klosterlechfeld, Graben, Schwabmünchen, Langerringen, Hurlach und Igling zu einer gemeinsamen Übung nach Obermeitingen.

Für eineinhalb Tage stand dazu vor dem Obermeitingener Feuerwehrhaus eine mobile, gasbetriebene Brandsimulationsanlage, die die vier GEL-Gemeinden (Obermeitingen, Untermeitingen, Klosterlechfeld und Graben) angemietet hatten.



In dieser mobilen, gasbetriebenen Brandsimulationsanlage übten 80 Feuerwehrleute aus den GEL-Gemeinden und aus Schwabmünchen, Langerringen, Hurlach und Igling in Obermeitingen realitätsnah den Brandeinsatz mit Atemschutzausrüstung.

In dem riesigen Sattelzugcontainer mit ausgefahrener Seitenwand konnten die Feuerwehrleute unter realen Bedingungen nicht nur die richtige Vorgehensweise und die Handgriffe beim Löscheinsatz mit Atemschutzausrüstung üben, sie lernten auch die körperlichen und psychischen Belastungen kennen, die ein solcher Einsatz mit sich bringt.

Nach dem Einstieg über das Dach des Containers warteten auf den Atemschutztrupp zuerst ein Treppenbrand, dann ein Gasflaschenbrand und schließlich ein Möbelbrand mit der Gefahr eines Flash-Overs (Rauchgasdurchzündung).



So schaut es im Inneren der Brandsimulationsanlage aus. Bei der Übung muss einem Treppenbrand eine brennende Gasflasche (rechts) gelöscht werden.



Michael Erhard, Kommandant der FFW Untermeitingen, (links) weist einen Trupp in die Übung ein.

„So einen Durchgang von rund 15 Minuten ist sehr anstrengend, aber dieses Praxistraining ist für uns ungeheuer wichtig. Es findet jedes Jahr an wechselnden Orten statt“, sagte Stephan Sperl, Erster Kommandant der FFW Obermeitingen.

Vor und nach ihrer Übung konnten sich die Feuerwehrler im Obermeitingener Feuerwehrhaus stärken. Die Verpflegung wurde gesponsert von der Metzgerei Altstetter aus Höfen und der Bäckerei Müller aus Langerringen.



Übungseinsatz erfolgreich geschafft hieß es für diese zwei Feuerwehrmänner aus Obermeitingen.

Mobile Kinder- und Jugendarbeit Lechfeld

Die gemeindliche Jugendarbeit des Lechfeldes organisiert in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Augsburg-Land für 2019 eine **Jugendleiterschulung** für alle, die sich als Jugendleiter/-in in den Vereinen, Verbänden und Initiativen im Lechfeld oder darüber hinaus engagieren oder zukünftig engagieren möchten (**siehe Ausschreibung im Anhang**).

Dabei werden Teilnehmer/-innen mit pädagogischen Inhalten und rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut gemacht. All das geschieht in angenehmer Atmosphäre mit vielfältigen Methoden und an konkreten Beispielen. Die Referent/-innen sind erfahrene haupt- und ehrenamtliche Verantwortliche der Jugendarbeit, die selbst über praktische Erfahrungen verfügen. Die Teilnehmenden werden an der Gestaltung der Seminare beteiligt, so dass der Transfer in die Praxis und den Alltag der Jugendarbeit vor Ort leicht möglich ist.

Nach der Teilnahme an den beiden Grundkursen, einem Wahlseminar (im Rahmen des Seminarprogramms des KJR Augsburg-Land) und einem Erste-Hilfe-Kurs (9 Un-

terrichtseinheiten) kann die Jugendleitercard „Juleica“ beantragt werden. Sie weist den Inhaber als qualifizierten Jugendleiter aus, berechtigt zu Vergünstigungen und zur Beantragung der Bayerischen Ehrenamtskarte.

Die Anmeldung (keine Altersbeschränkung) **ist möglich bis 14.12.2018 (siehe Ausschreibung im Anhang) – entweder per Post, als Mailanhang oder persönlich bei:**

Matthias Schäfer (Kinder- und Jugendreferent der Gemeinde Graben - Via-Claudia-Weg 5a, 86836 Graben)
Tel.: 0171 - 4103753
Email: m.schaefer@kjr-augsburg.de

Manuel Fischer (Jugendpflege Untermeitingen - Schulstraße 2, 86836 Untermeitingen)
Tel.: 0171 - 3021328
Email: m.fischer@kjr-augsburg.de

Sebastian Finkenberger (Mobile Kinder- und Jugendarbeit Lechfeld - Schulstraße 2, 86836 Untermeitingen)
Tel.: 0176 - 23972331
Email: s.finkenberger@kjr-augsburg.de

Es ist auch die Teilnahme an nur einem der beiden Grundkurse möglich, der zweite könnte (auch in anderer Reihenfolge) im Rahmen des Seminarprogramms des KJR Augsburg-Land besucht werden.



Nach der Teilnahme an den beiden Grundkursen, einem Wahlseminar (im Rahmen des Seminarprogramms des KJR Augsburg-Land) und einem Erste-Hilfe-Kurs (9 Unterrichtseinheiten) kann die Jugendleitercard „Juleica“ beantragt werden. Sie weist den Inhaber als qualifizierten Jugendleiter aus, berechtigt zu Vergünstigungen und zur Beantragung der Bayerischen Ehrenamtskarte.

* Im Fall eines Widerrufs dieser Einwilligungen nutzen wir Ihre Daten / die Daten Ihres Kindes unseresseits nicht mehr und löschen sie von unseren Datenträgern. Wir beseitigen alle uns zugänglichen Onlineveröffentlichungen. Bedenken Sie aber, dass eine vollständige Entfernung der Daten aus dem Internet nach einer Veröffentlichung u. U. leider nicht möglich ist, selbst wenn wir sie auf unseren eigenen Servern und Datenträgern gänzlich gelöscht haben.

Weitere Infos?

Bei den Veranstaltern:

Kreisjugendring Augsburg-Land
Christine Matzura
Hooverstraße 1
86156 Augsburg
Tel. (0821) 45 07 95 - 0
c.matzura@kjr-al.de

Jugendpflege Untermeitingen
Manuel Fischer
Schulstraße 2
86836 Untermeitingen
Tel. (08232) 9 69 89 37
Mobil (0171) 3 02 13 28
m.fischer@kjr-al.de

Kinder- und Jugendreferent Graben
Matthias Schäfer
Via-Claudia-Weg 5
86836 Graben
Tel. (08232) 96 46 - 27
Mobil (0171) 4 10 37 53
m.schaefer@kjr-al.de

Mobile Kinder- und Jugendarbeit Lechfeld
Sebastian Finkenberger
Schulstraße 2
86836 Untermeitingen
Tel. (08232) 9 68 19 28
Mobil (0176) 23 97 23 31
s.finkenberger@kjr-al.de



Jugendleiterschulung Grundkurs 1+2

19./20.01.2019
und
02./03.02.2019

im Jugendhaus Graben



Gemeinde
Graben



Gemeinde
Klosterlechfeld



Gemeinde
Untermeitingen



Gemeinde
Obermeitingen



Kreisjugendring
Augsburg-Land

Einladung zur Jugendleiterschulung im Lechfeld

Die gemeindliche Jugendarbeit im Lechfeld organisiert in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Augsburg-Land eine Jugendleiterschulung für alle, die sich als Jugendleiter/-in in den Vereinen, Verbänden und Initiativen im Lechfeld oder darüber hinaus engagieren oder zukünftig engagieren wollen.

Die Teilnehmer/-innen werden mit pädagogischen Inhalten und rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut gemacht. All das geschieht in angenehmer Atmosphäre mit vielfältigen Methoden und an konkreten Beispielen. Die Referent/-innen sind erfahrene haupt- und ehrenamtliche Verantwortliche der Jugendarbeit, die selbst über praktische Erfahrungen verfügen. Die Teilnehmenden werden an der Gestaltung der Seminare beteiligt, so dass der Transfer in die Praxis und den Alltag der Jugendarbeit vor Ort leicht möglich ist.

Veranstaltungsort:

Jugendhaus Graben
Via-Claudia-Weg 5, 86836 Graben

Kosten? 10 Euro pro Kurs
(beinhaltet 5 Euro Verwaltungspauschale)
– Bezahlung des Teilnehmerbeitrages bitte bei der Anmeldung.

Anmeldung? bis 14.12.2018
mit dem Anmeldeformular

Grundkurs 1

Im ersten Teil unserer Grundsulung für Jugendleiter/-innen beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

Themen:

- Lebenssituation und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Vermittlung von Leitungskompetenzen und Gruppenpädagogik in Theorie und Praxis
- Vielfalt und Anti-Diskriminierung in der Jugendarbeit
- Methodenkompetenz
- Strukturen der Jugendarbeit (rechtliche Grundlagen, Zuschüsse, KJR, ...)

Termin: Sa, 19. Januar 2019, 9 - 18 Uhr
und So, 20. Januar 2019, 9 - 14 Uhr



Grundkurs 2

Im zweiten Teil geht es um:

- Planung und Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen anhand von praktischen Beispielen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Rechts- und Versicherungsfragen (Aufsichtspflicht, Jugendschutz, ...)
- Prävention sexueller Gewalt

Termin: Sa, 02. Februar 2019, 9 - 18 Uhr
und So, 03. Februar 2019, 9 - 14 Uhr

Bitte bis 14.12.2018 per Post, als Mailanhang oder persönlich bei Matthias Schäfer (Graben) oder Manuel Fischer (Untermeitingen) oder Sebastian Finkenberger abgeben.

Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin

Verein, Verband, Jugendorganisation

Straße

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail

Vegetarier: Ja Nein kein Schwein

Ich melde mich verbindlich an für (ankreuzen):

Grundkurs 1 – 19./20.01.2019

Grundkurs 2 – 02./03.02.2019

Ich bin damit einverstanden, dass im Seminar entstehendes Fotomaterial von mir /meinem Kind in den folgenden Bereichen veröffentlicht werden darf:

- Onlinemedien und soziale Netzwerke
- Datenträger
- Aufführungen
- Printmedien

Ich bin damit einverstanden, auch zukünftig vom Kreisjugendring Augsburg-Land über Veranstaltungen und Aktionen per Post oder Mail informiert zu werden.

Ich habe die Möglichkeit, diese Einwilligungen jederzeit schriftlich zu widerrufen (hierzu siehe Rückseite!).

Datum, Unterschrift des Teilnehmenden
(bei Minderjährigen eines Erziehungsberechtigten)

Bastelkreis

Alle Jahre wieder....

Text und Fotos von Sybille Heidemeyer

Alle Jahre wieder läutet der Obermeitingener Adventsmarkt am ersten Adventssamstag die vorweihnachtliche Zeit auf dem Lechfeld ein. Und alle Jahre wieder freuen sich die Bürger darauf. So strömten sie zum Feststadel, um sich mit Weihnachtlichem einzudecken und sich bei Essen und Trinken auf einen Plausch zu treffen.



Im mit zahlreichen Lichterketten erleuchteten Stadel, der sich schnell mit Besuchern füllte, stand ein großer Weihnachtsbaum und Bänke und dekorierte Tische luden zum Verweilen ein.

Reichhaltig war wieder das Angebot der örtlichen Gruppen und Vereine an heißen und kalten Getränken und herzhaften und süßen Leckereien zum Essen: Waffeln (Ministranten), geräucherte Forellen (Fischereiverein), Bratwurstsemmel (Fußballer des SSV), Crêpes (Theaterverein), Engelslocken aus Kartoffeln (Freie Wähler), frische Pizzas (CSU-Ortsverband). Zum ersten Mal dabei war der Jugendrat Lechfeld, der an seinem Stand schokoladierte Früchte am Spieß anbot.

Heiß begehrt waren wie immer die aufwendig gestalteten Advents- und Weihnachtsdekorationen des Bastelkreises. „Wir haben heuer 60 Adventskränze, 20 Türkränze und zahlreiche Gestecke gebastelt“, sagte Christa Wagner, die Leiterin des Bastelkreises, die den Markt jedes Jahr organisiert. Und durch die verschiedenen Farben und Stile der Kränze war für jeden Geschmack etwas dabei.

Zudem bot der Bastelkreis kleine Engelsanhänger und rustikale Holzarbeiten an, bei deren Anfertigung Moritz Thanner die Basteldamen unterstützt hatte. Dabei stachen die Holzzeulen und die Holzengel mit den selbst gemachten leuchtenden Flügeln besonders ins Auge.

Geschenke finden konnten die Besucher an den Ständen des „Treffpunkt Café“ der Pfarrgemeinde und des Eine-



Welt-Ladens. Sein Losglück versuchen konnte man bei den Gymnastikdamen des SSV.

Im Stadel auch wieder präsent war der Modellbahnclub Lechfeld. Martin Lux und Hans-Wolfgang Sieger ließen vor allem zur Freude der Kinder auf ihrer H0-Anlage den Zug durch den verschneiten Ort Zweinitz fahren.



Wie sehr die Obermeitinger ihren Adventsmarkt schätzen, zeigte sich kurz nach Einbruch der Dunkelheit. Das ganze Dorf schien zusammen zu kommen, um sich von der Atmosphäre und dem Angebot auf die Vorweihnachtszeit einstellen zu lassen.



Musikalische Akzente setzten unter anderem die Bläsergruppe des Musikvereins, junge Instrumentalisten der Bläserklasse der dritten und vierten Klasse der Grundschule Untermeitingen und Trommelgruppen unter der Leitung von Georg Weihmayer.



Der Erlös des Marktes geht auch in diesem Jahr wieder an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach.





Gesangverein



Schwarz-Weiß-Ball

09. Februar 2019

ABGESAGT

Es spielen für Sie
„Die Hurlacher“

- Sektempfang
- Tanzeinlagen

Kartenvorverkauf ab 14.01.2019
 im Rathaus oder vorab durch unsere
 Sängerinnen und Sänger
 Öffnungszeiten:
 Di, Mi, Fr.: 9.30 – 12.00 Uhr
 Do.: 7.30 – 12.00 / 16.00 – 18.30 Uhr

Bürgerhaussaal Obermeitingen
 Einlass 19.30 Uhr Beginn 20.00 Uhr
 Eintritt € 15,- inkl. Sektempfang (10 € für Schüler, Studenten, Auszubildende)

Auf Ihren Besuch freut sich der Gesangverein „Fröhlichkeit“ e.V. Obermeitingen



Musikverein



Musikverein Obermeitingen

LIVE IN

KONZERT

Mary Poppins

Die Eiskönigin (Frozen)

Frank Sinatra

Kaiserin Sissi

u.v.m.

Bürgerhaus
Obermeitingen

Sa. 02.02.

Beginn: 20 Uhr

So. 03.02.

Beginn: 17 Uhr
mit der Jugend-
kapelle OMT

Leitung: Daniela Rid

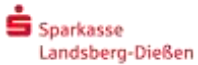
Leitung Juka: Wolfgang Forster

www.mv-obermeitingen.de

Der Musikverein wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vanessa Waldheim

Sparkasse Landsberg - Dießen



„Ein-Euro-Spenden-Aktion“ der Sparkasse Landsberg-Dießen

Gemeinden Igling, Obermeitingen und Hurlach erhalten insgesamt 6.300 Euro

Im Jahr 2018 ging die traditionelle „Ein-Euro-Spenden-Aktion“ der Sparkasse Landsberg-Dießen bereits in die zwölfte Runde. Erneut erhielten alle Gemeinden im Landkreis Landsberg von der Sparkassen-Stiftung einen Euro je Bürger.

Für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Igling – Igling, Obermeitingen und Hurlach – bedeutete dies eine Spende von 2.600 Euro, 1.800 Euro, bzw. 1.900 Euro. Wie jedes Jahr unterbreiteten die Kommunen selbst Vorschläge, für welche Aktion, Einrichtung oder Verein die Zuwendung verwendet werden soll.

In der Gemeinde Igling ging das Geld diesmal an die Gartenfreunde Igling-Holzhausen, die Musikkapelle Holzhausen, den Sportverein Igling, den Freizeitverein Igling sowie an die Gemeinde selbst, für deren Seniorenarbeit. Obermeitingen unterstützt mit der Spende den Sportverein, den Musikverein und nutzt das Geld für die Gemeinde-Jugendarbeit. In Hurlach wurde die gesamte Spendensumme an den Kindergarten „Farbenfroh“, für die Anschaffung von Spielgeräten weitergeleitet.

Die Sparkasse Landsberg-Dießen unterstreicht mit ihrer Unterstützung aller Gemeinden im gesamten Landkreis erneut ihre Verbundenheit mit der Region und den Menschen die hier leben.



Spendenübergabe vor dem neuen Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Igling (von links): Bereichsleiter und stellvertretendes Vorstandsmitglied Lorenz Ellmayer, Iglings Bürgermeister Günter Först, Irene Stecker vom Kindergarten Hurlach, Obermeitingens Bürgermeister Erwin Losert und Geschäftsstellenleiter Robert Beinhofer

Foto: Stephan Sieg, Sparkasse Landsberg-Dießen

Anzeigen



**Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum
in Klosterlechfeld**

KOCH
Markisen | Wintergärten
Pergolen | Vordächer

Am Wäldle 12
Ausstellungszeiten:
Di., Mi. und Fr. von
14.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 08232 / 77 426
Fax 08232 / 77 436

www.koch-ueberdachungen.de

ANS SCHENKEN DENKEN!

Neue Kollektionen ausgepackt

Sport und Freizeitbekleidung bis zu
70% reduziert und immer 20% Rabatt extra!

Iglinger Str. 3	Telefon	08191-9729644
86899 Landsberg am Lech	Di. bis Fr.	10:00 bis 18:00
www.max-lagerverkauf.de	Sa.	10:00 bis 16:00

BRODMEIER

SANITÄR - INSTALLATION - MEISTERBETRIEB

NEU
IN OBERMEITINGEN

Michael Brodmeier
Lechfelder Str. 4
86836 Obermeitingen

Tel.: 08232 - 5075967
Mobil: 0171 - 70 00 964
Email: Fa.Michael.Brodmeier@online.de

Ihr Fachspezialist für

- Bad Komplett- und Teilanierungen
- Kleine und große Installationsarbeiten an Wasser und Heizung
- Beratung und Installation von Erhaltungsanlagen

www.sanitaer-installation-brodmeier.de